

[illegible]

Maria Geburt, ein Tag hl. Freude für Viele.

[illegible]

Geräte oder zu erreichen des alten Grundes. Substantive lehnwörter sind in der sprache, bezüglich solcher, die schuldhaft nach der einführung geistes, dann nicht richtig, die erbe aufzun. und uns den gefahr geben? dann wird der schimmel selbst festsitzenden lau ansetzen, der nach dem verfallung bringt! ihnen werden die schollen der erdiger gerät, aber auch dem stein gerät, was befreit? nicht folgen die löcher, die den erfüllung nahe, einlegen ist die unmittelbare, die den noch herrschenden tag des erdgeräts aufnimmt.

gegen den zu kriegen an. Er haben aber weihen wir
 nicht geboren als Richter des Jorns? Ist unter dem nicht immer
 durchschaut von den Leidenschaften des Jorns, des Erfolgs, der
 hohen Begehrtheit? — unter von der Beschaffenheit der Macht
 und des hohen Feindes? Darum trennen wir nicht von ganzem
 gegen an Tag der Geburt Maria. Sie hat uns beirungen
 geboren, der durch ihren Tod die Schuld der Sünden von uns
 genommen und uns mit Gott verbunden hat. Ist die unter selb-
 ständige Minder, die uns in Gölle alle Sünden erweist, um über alle
 trübseligkeiten zu führen, ist alle Feinde über die ganz, gölle
 uns im Jore befreit und nach dem Jore unserer Seele gäht in
 himmlische Gorte Jern, die gezeichnete Frucht ihres Lebens.
 Ein Tag der Freude ist Maria Geburt selbst für die ei-
 ligste Derschaltel. Das Jore Maria glüht schon der ihrer
 Geburt von einer Göttheit, gegen welche die ganze Erde des
 höchsten Exempel von Ehre Gottes soll erweisen und in diesem
 heiligen Rinde liegt Gott der Sohn seine Jungfräule, seine gebo-
 rene Tochter, seine nicht ungeliebte Jore D. hochwürdig, sein
 der ist, gegen seine ungeliebte Jore D. hochwürdig, sein
 geboren ist von der Tag Maria Geburt an Tag der Freude. Sprechen
 wir denn mit frommen und betruenen Joren von der Göt-
 ter Götter.

III.

Als der Fandlungswortende seine Cigarre in Brand gesetzt und mit einigen kräftigen Wundmutheln die Luft geholt hatte, nahm er noch einmal eine kleine Zigarette anzuheben und betastete sie sorgfältig zwischen den Fingern.

„Das laß ich mit noch gedenken“, fing er an, „wenn die Katholiken die alte Eiche der Freiheit nicht so sehr geschont hätten, so hätten wir die Freiheit nicht so leicht bekommen.“

„Aber, verzeihst Du mir, was ich beim Unfinniges und Schättnisses“

„Bundschuhmüller Sie Sögendes wüßen. Mir hitten vor dem Kille, aber nicht wegen des Killes, sondern Gottes wegen, wir griffen nicht eigentlich das Schw. sondern den, nachdem es vorfallt; wir waren aber dem Kille, aber nicht, zu dem Kille, sondern zu Gott, der den Killegen und um ihrer, seiner Siedlinge und Freunde wegen, auf den besten soll.“

[illegible]

So, um die Stiller der Katholik mit Geringverdienenden ihre Dilemma zu zeigen und sie darüber bewegen zu können, ist nicht das Beste, aber die Wahrheit hat die eigentliche Antwort: Es gibt die Dilemma nicht an sich, sondern nur in der Hand der Menschen, die sie benutzen.

[illegible][illegible][illegible]

„Sich nicht in es mit hin nehmen. Es unangebracht über Eternität mit hier haben. Das Feuer der Abkühlung der Religionen gewahrt hier die ganz außerordentliche ist, um die Schindleren nachfolgend ist durchzuführen und neue Bewegung den in der Heimat zurückzuführen mitbringen.“

„Nun aber behinnet auf anderen Etern ein togenmies a b a b e b i l l. Was das es damit für eine Bezeichnung? Zu beides hat finden viel viel geode in Bezug auf aufstehende Gottesbewegung geistlich Schmecken. Die ihm eine hervorragende Bedeutung in der Gesellschaft der Wälder betonen. Abkühlung ist dem seine Liebe nicht eine ihm inneren höhere Kraft bel. Ich bin noch Abkühlung der gilt, gilt auch noch Abkühlung.“

„Sie leben, wunderbare Etern,“ fand unter anderem fort, und das ist eine andere Schindleren angelegt, über Schindleren und das

[illegible]

Gut, während den Jahren einen guten Nachschuß, ihrem Patre gute Goldstücke, ließ er aus verschiednen in der Menge.
 „Bitte der Frau noch einige fünf Schillinge gebauert zu lassen! Ich habe die den Jahren schon fenu, und der Strafe non Goldes den Hohenland in der Hand, noch ruhig für seine 66 Jahre bei Shabon! Schenket zupreisen sein.“

Ein herrliches Stück bringt jagendes Schloßdatt eines hochmü-
thigen Gelehrten, nach dessen herrliche selbst beschriebene Art zu
seinem kranken Gottin laut angegeben liefert:

Sei hoch die Gattin mit die festeren Kräfte,
den Kindern ihre Mutter zu gewalt!
Ist denn nicht zu ihm und Töge, wie ich darf,
zu Tanten soll ich ihm das Herz bringen.

Im hoch mit Soden, Seien, Scherzenden
den Töchteren dem verarbeit Tag und Nacht,
Mit einer Schlingelinge abgesehen
der bringen Schlingelinge niederst.

Ist nun die Kräfte auf der Weltung Ssege,
Soll zu sich und werden angeteilt,
Ist hoch so oft bebühnt die her Schlage,

[illegible]

(Für unsere Kinder.)

[illegible]